

02/1926

C a r e v, A.I.

EIN VERFAHREN ZUR MESSUNG DER MITTLEREN SPANNUNGEN
EINES BAUWERKS, DAS SICH IN KONTAKT MIT NICHT
FELSIGEM GRUND BEFINDET

Übersetzung aus:

Bjulleten' izobretenij. Moskva, 1960, Nr 22,
S. 45 (Klass 42k, 28. Nr 1333649 (657036/29 ot
29 fevralja 1960 g.)).

Russ.: Способ измерения осредненных напряжений
в контакте сооружения с нескальным грунтом.
Sposob izmerenija osrednennyh naprijaženij
v kontakte sooruzenija s neskal'nym gruntom.

[Es handelt sich hierbei um] ein Verfahren zur Messung der gemittelten Spannungen eines Bauwerks, das sich in Kontakt mit nichtfelsigem Grund befindet, mit Hilfe von Gebern, die dazwischen angebracht sind, wobei sich dieses Verfahren dadurch auszeichnet, daß - um einen höheren Genauigkeitsgrad zu erzielen und um zu verhindern, daß zufällige Spannungen gemessen werden könnten, - der Erddruck auf die Membranen von allgemein bekannten Gebern übertragen wird durch z.B. Stahlbetonplatten, die sich in der ganzen Länge der Sohle des Bauwerks in der Längsfuge befinden, und daß die Geber so über der Erdoberfläche angebracht sind, daß der von den Platten ausgehende Druck auf jeden der Geber möglichst gleichmäßig verteilt ist.

Stuttgart, den 4.6.1976

**Übersetzungsstelle
der Universitätsbibliothek Stuttgart**

Übersetzung von

Ottmar Pertschi

(Ottmar Pertschi)
Dipl.-Übersetzer